

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Fachkraft)

An das
Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport
Heinrich - Mann - Allee 107
14473 Potsdam

Zuwendungen des Landes Brandenburg

1. Allgemeine Angaben zum Antragsteller	
Name der Organisation:	
Rechtsform:	
Branche:	
Anschrift:	
E-Mail-Adresse der Organisation:	
Angabe Webseite:	
Telefonnummer:	
Faxnummer:	
Unterschriftsberechtigte Person	
Name:	
E-Mail-Adresse:	
Funktion:	
Telefonnummer:	
Faxnummer:	
Ansprechpartner inhaltliche Vorhabensumsetzung	
Name:	
E-Mail-Adresse:	
Funktion:	
Telefonnummer:	
Faxnummer:	

2. Angaben zum Antrag	
Beginn des Vorhabens:	
Ende des Vorhabens:	
Bankverbindung	
Kontoinhaber:	
Bankverbindung:	IBAN:
Bezeichnung des Kreditinstituts:	BIC:

3. Weitere Angaben	
Angaben zur fördernde Kindertagesstätte	
Art des Trägers Oberkategorie:	
Art des Trägers Unterkategorie:	
Name der zu fördernde Kindertagesstätte:	
Anschrift der zu fördernde Kindertagesstätte:	
Leitung der Einrichtung	
Anrede:	
Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
E-Mail-Adresse der Einrichtung:	
Telefonnummer der Einrichtung:	
Faxnummer der Einrichtung:	
Zuständiges Jugendamt	
Name des zuständigen Jugendamtes:	
Anschrift des zuständigen Jugendamtes:	
Ansprechperson im zuständigen Jugendamt	
Anrede:	
Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Zuständigen Fachberatung mit dem Schwerpunkt Sprache für den Verbund	
Name des Trägers der Fachberatung:	
Anschrift des Trägers der zuständigen Fachberatung:	
Name der Ansprechperson des Trägers der zuständigen Fachberatung:	
E-Mail-Adresse des Trägers der Fachberatung:	
Telefonnummer des Trägers der Fachberatung:	
Faxnummer des Trägers der Fachberatung:	
Bisherige Förderung	
Wurde die Einrichtung bereits als Sprach-Kita bis zum 30.06.2023 gefördert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Angaben zu den Fördervoraussetzungen	
Anzahl der in der Kindertageseinrichtung zur Antragsstellung des Bundesprogrammes Sprach-Kitas betreuten Kinder mit Fluchthintergrund:	
Die Einrichtung wurde zur Antragsstellung des Bundesprogrammes Sprach-Kitas von mindestens 40 Kindern (ohne Schulkinder) besucht.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Einrichtung wurde zur Antragsstellung des Bundesprogrammes Sprach-Kitas überdurchschnittlich häufig von Kindern mit besonderem Bedarf an sprachlicher Bildung und Sprachförderung besucht.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Kindertageseinrichtung ist Teil eines Verbundes von grundsätzlich 10-15 Einrichtungen, der von einer zusätzlichen Fachberatung angeleitet wird.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wie plant der Träger die Umsetzung des Landesprogrammes Sprach-Kitas in der antragstellenden Ein-	

richtung zu unterstützen? (Mehrfachangaben möglich)

Zuschuss zum Gehalt der Fachkraft

Zuschuss zu den Sachausgaben

Ermöglichen von Inhouse-Fortbildungen/-Beratungen des gesamten Kitateams (z.B. durch Schließtage)

Sonstiges und zwar (*bitte erläutern*):

Zentrale Aufgabe der zusätzlichen Fachkraft ist es, ihre Kompetenzen an das Einrichtungsteam weiterzugeben, ein Modell guter Praxis zu sein und für die Nachhaltigkeit des Landesprogrammes Sprach-Kitas zu sorgen. Dies beinhaltet die Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung der Kita-Teams für die alltagsintegrierte sprachliche Bildungsarbeit. Dabei sollen die Einrichtungen auch bei der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Familien und bei der inklusiven Pädagogik begleitet werden. Bitte priorisieren Sie, in welchen der genannten Aufgabenbereiche die Schwerpunkttätigkeiten der zusätzlichen Fachkraft liegen soll. Vergeben Sie dabei bitte die Zahlen von 1 bis 3 (1 = höchste Priorität bis 3=niedrige Priorität).

alltagsintegrierte sprachliche Bildung:

Zusammenarbeit mit Familien:

Inklusive Pädagogik:

Benennen Sie bitte jeweils ein (aktuell geplantes) Ziel für die Programmumsetzung in den Themenbereichen alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Zusammenarbeit mit den Familien und Inklusive Pädagogik. Bitte beziehen Sie dabei nach Möglichkeit die Querschnittsthemen Digitalisierung und Medienpädagogik mit ein. Benennen Sie zudem mögliche Erfolgsindikatoren zur Erreichung des selbstformulierten Ziels (Woran können Sie feststellen, ob die Ziele erreicht wurden)?

1. Umsetzung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung

Indikator

2. Zusammenarbeit mit Familien

Indikator

3. Inklusive Pädagogik

Indikator

Welche der folgenden Themen sind bereits in der a) Einrichtungskonzeption bzw. b) im Trägerleitbild verankert? Sollte es kein Trägerleitbild geben, vermerken Sie dies bitte. (Mehrfachangaben möglich)

alltagsintegrierte sprachliche Bildung

- a.) in der Einrichtungskonzeption
b.) im Trägerleitbild

Zusammenarbeit mit Familien

- a.) in der Einrichtungskonzeption
b.) im Trägerleitbild

Inklusive Pädagogik

- a.) in der Einrichtungskonzeption
b.) im Trägerleitbild

Medienpädagogik

- a.) in der Einrichtungskonzeption
b.) im Trägerleitbild

Kein Trägerleitbild vorhanden:

Mit welchen Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit planen Sie über das Landesprogramm Sprach-Kitas zu informieren? (Mehrfachangaben möglich)

- Direkte Ansprache der Fachkräfte
Informationsveranstaltung
Fachveranstaltungen
Präsentation in Arbeitskreisen, AGs usw.
Pressemitteilungen
Internet
Elternabende
Sonstiges und zwar (*bitte erläutern*):

4. Finanzierung

Hiermit beantrage ich auf Grundlage einer Festbetragsfinanzierung mit festen Beträgen einen pauschalen Zuschuss zu den Personalausgaben für eine zusätzliche halbe Fachkraftstelle (mindestens 19,5 Wochenstunden) sowie zu projektbezogenen Sachausgaben und Gemeinkosten im Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 31. Dezember 2023 eine pauschale Zuwendung in Höhe von 13.750 Euro und im

Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 eine pauschale Zuwendung in Höhe von 27.500 Euro.

Summe	2023	2024

5. Rechtliche Hinweise

Ich erkläre namens des Antragstellers, dass

- ich im Fall der Bewilligung die zusätzliche Fachkraft mit einem projektbezogenen Arbeitsumfang von mindestens 19,5 Wochenstunden beschäftigen werde.
- es zentrale Aufgabe der zusätzlichen, im Handlungsfeld Sprache qualifizierten Fachkraft während des Förderzeitraums ist, ihre Kompetenzen an das Einrichtungsteam weiterzugeben, ein Modell guter Praxis zu sein und für eine nachhaltige Implementierung zu sorgen. Dies beinhaltet die Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung der Kita-Teams für die alltagsintegrierte sprachliche Bildungsarbeit, bei der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Familien sowie der inklusiven Bildung.
- durch Teamentwicklung die Fachkraft schrittweise befähigt wird, die genannten Handlungsfelder umzusetzen und die konkreten Aufgaben gemeinsam mit der Einrichtungsleitung festgelegt werden.
- dass die Leitungskraft in angemessenem Umfang für Steuerungs-, Koordinierungs- und konzeptionelle Weiterentwicklungsaufgaben zur Verfügung steht.
- die Kindertageseinrichtung ihre Einrichtungskonzeption bezüglich der Handlungsfelder sprachliche Bildung, Zusammenarbeit mit den Familien der Kinder sowie inklusive Bildung während der Programmlaufzeit weiterentwickeln wird.
- mir bekannt ist, dass ich mich durch unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben über subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 Strafgesetzbuch wegen Subventionsbetruges strafbar machen kann.
- mir bekannt ist, dass ich der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Änderungen mitzuteilen habe, die Auswirkungen auf die Zuwendung haben können.
- ich ggf. an einem programmweiten Erfahrungsaustausch in Form von Fachtagungen und Fachkonferenzen sowie an Fortbildungsveranstaltungen teilnehme.
- ich den Zuwendungsgeber oder eine von ihm beauftragte Stelle, auf Anfrage Auskünfte gebe und ich mich an einer Programmevaluation bzw. -monitoring beteilige.
- ich mit der Verarbeitung meiner personen- und betriebsbezogenen Daten einverstanden bin. Mir ist bekannt, dass es sich sowohl um für die Bearbeitung des Antrages notwendige Daten handelt, als auch um Daten, die ausschließlich statistischen Zwecken dienen und die erhobenen Daten auch an andere Stellen, die für das MBSJ arbeiten, weitergegeben werden können. Der Veröffentlichung folgender Daten – Name des Antragstellers, Zuwendungszweck und Höhe der Förderung – stimme ich zu. Diese Zustimmung gilt insbesondere im Rahmen der Beantwortung parlamentarischer Anfragen, Petitionen und Aktenvorlagen an Untersuchungsausschüsse sowie im Rahmen von sonstigen Auskunftersuchen von Abgeordneten des Bundestages.
- die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Träger der Fachberatung und dem Träger der Einrichtung, die Bestätigung des Jugendamts sowie die Erklärung der Einrichtungsleitung dem Antrag beigefügt sind.

Ich versichere, dass die oben genannten Erklärungen richtig sind und alle übrigen Angaben im Antrag (nebst Anlagen) vollständig und wahrheitsgemäß erfolgt sind.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift